



Vereinigte Vinzenz Konferenzen St. Meinolphus

Jahresbericht für das Jahr 2023

Zu allen Zeiten und in allen Gesellschaftsstrukturen gab es soziale Umstände, die mitfühlende Zeitgenossen dazu brachten, sich für notleidende Mitmenschen einzusetzen.

Es war in Paris im Jahre 1833, als der Student Frédéric Ozanam die erste Vinzenz-Konferenz gründete und sie nach dem Vater der caritativen Bewegung, Vinzenz von Paul, benannte. Heute besteht die weltweite Bewegung der vinzentinischen Gemeinschaften aus rund 60.000 Konferenzen.

Auch im Bochumer Ehrenfeld haben sich Männer zusammengeschlossen, um der christlichen Nächstenliebe Gestalt zu geben und erkennbare Notlagen von Mitmenschen zu lindern.

Der Vereinigten Vinzenz-Konferenz St. Meinolphus, hervorgegangen aus drei Vorläufergemeinschaften im Ehrenfeld, gehören aktuell 10 aktive und 3 inaktive Mitglieder im Alter zwischen 46 und 91 Jahren an.

Die in der Regel monatlich stattfindenden Sitzungen sind nicht nur die Grundlage für die Arbeit der Konferenz, sondern förderten auch den Gemeinschaftsgedanken der Konferenzmitglieder.

Im Allgemeinen besteht die Arbeit der Konferenz sowohl aus langfristigen oder dauerhaften Projekten als auch aus akuter Hilfeleistung und Unterstützung bei kurzfristig auftretenden Notlagen.

Eine der dauerhaften Aufgaben der Vinzenz-Konferenz ist es, den Senioren im St. Mauritius-Stift Unterstützung und Ansprache zukommen zu lassen. Dies wird durch regelmäßige Besuche von Senioren ohne Angehörige, Durchführung von Gesprächskreisen, Mitarbeit im Sonntags-Café sowie durch die traditionelle finanzielle und persönliche Unterstützung des Sommerfestes des Stiftes erreicht.

Aber nicht nur das St. Mauritius-Stift war im letzten Jahr bei den Konferenzmitgliedern im Fokus, auch die älteren männlichen Geburtstagskinder der Gemeinde wurden anlässlich ihrer besonderen Festtage besucht.

Außerhalb unseres engeren Wirkungskreises ist es eine langjährige Tradition der Vinzenz-Konferenz, Weihnachtsgeschenke an Bewohner im St. Mauritius-Stift und an Patienten ohne familiäre Kontakte in der Psychiatrie des LWL-Krankenhauses zu übergeben.

Als weiterer Schwerpunkt hat sich im letzten Jahr für die Konferenz die Unterstützung der wohnungslosen Mitmenschen ergeben. Zum einen wurde die Hilfsorganisation BODO e. V. sowohl finanziell als auch durch persönlichen Einsatz im Projekt „Kaffee und Kniffte“ unterstützt. Das Projekt „Kaffee und Kniffte“ verteilt dabei auf festen Touren im Stadtgebiet Lebensmittel, Getränke und Hygieneartikel an wohnungslose Mitmenschen. Zum zweiten wurde auch das von der Caritas Ruhr-Mitte neu eingerichtete Haus speziell für ältere Obdachlose mit gesundheitlichen Einschränkungen finanziell bedacht.



Die konkrete Unterstützung bei kurzfristig aufgetretenen Notlagen war im Jahre 2023 im Vergleich zum Vorjahr in geringerem Maße erforderlich. Insbesondere wurden dabei alleinerziehende Personen und junge Familien unterstützt.

Die Vinzenz-Konferenz versteht sich als Teil des Gemeindelebens der Kirchengemeinde St. Meinolphus-Mauritius und der Pfarrei St. Peter und Paul. Bedingt durch die Personalsituation der hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter ist der Einsatz von Ehrenamtlichen verstärkt erforderlich. Die Vinzenzbrüder sehen es daher als Teil ihrer Aktivitäten an, sich aktiv an Vorhaben in der Gemeinde zu beteiligen wie z. B. durch Mitarbeit im Team Meinolphus, bei hausmeisterlichen Aufgaben, bei der Vorbereitung von Gemeindefeiern, bei der Pflege der Außenanlagen oder beim Kollektieren in den Gottesdiensten.

Konstruktiv und zielführend konnte auch im Jahre 2023 die gute Zusammenarbeit mit der Elisabeth-Konferenz der Gemeinde gesehen werden. Durch gegenseitige Information und Unterstützung bei caritativen Anfragen konnten problemlos kurzfristig Lösungen gefunden werden.

Die Vinzenz-Konferenz möchte als Anlaufstelle für eine unbürokratische Hilfe sowohl in finanzieller Art als auch bei Bedürftigkeit aller Art in der Gemeinde oder im näheren Umfeld gesehen werden. Ziel ist es, auch außerhalb von oder ergänzend zu gelenkter sozialer Hilfe für Nöte aller Art als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen.

Durch die Mitgliedschaft im Dachverband der Vinzenz-Konferenzen Deutschlands ist die Vereinigte Vinzenz-Konferenz St. Meinolphus nicht nur lokal aktiv, sondern auch in bundesweite caritative Aktivitäten eingebunden. Mitglieder der Vinzenz-Konferenz St. Meinolphus haben sich im letzten Jahr auch in der Verbandsarbeit engagiert.

Die Vereinigte Vinzenz-Konferenz St. Meinolphus ist gern im Dienste der Caritas tätig, kann dies aber nur durch die Unterstützung von Spendern und Förderern.

Allen, die im letzten Jahr die Konferenz unterstützt haben, sei an dieser Stelle herzlich dafür gedankt.

Ihre Zuwendungen, auf die wir auch in diesem Jahr wieder hoffen und um die wir Sie bitten, sind für uns Auftrag und Motivation, auch in Zukunft für sozial Schwache und Notleidende tätig zu werden.

***Spendenkonto der Vereinigten Vinzenz-Konferenzen St. Meinolphus:
IBAN: DE 51 4306 0129 0323 8225 00 bei der Volksbank Bochum Witten***

Aber auch persönliche Unterstützung ist gern gesehen. Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit im caritativen Umfeld haben und sich engagieren möchten, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen.

***Vorsitzender der Vereinigten Vinzenz-Konferenzen St. Meinolphus
Dr. W. Jäger, 0234 - 31 22 95***